



# Die Sirene



Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Achau

**Frohe Weihnachten,  
einen guten Rutsch und  
viel Erfolg im Jahr 2011  
wünscht Ihnen die**



**Freiwillige Feuerwehr Achau**

**Freiwillige Feuerwehr Achau – Notruf 122**  
**„Sie kriegen nichts dafür, und sie tun es trotzdem,  
freiwillig und doch professionell“**

Impressum: Freiwillige Feuerwehr Achau, [www.ffachau.at](http://www.ffachau.at), [office@ffachau.at](mailto:office@ffachau.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: HBI Christian Giwiser



### **Vorwort des Feuerwehrkommandanten:**

Sehr geehrte Einwohner von Achau,  
sehr geehrte Damen und Herren !

In wenigen Tagen ist das Jahr 2010 vorüber. Ein Jahr in dem fast 9000 Stunden von den Feuerwehrmitgliedern geleistet worden sind. Das vergangene Jahr hat uns geprägt von tragischem Schicksal, Herausforderungen und zukünftigen Zielen. Lassen sie mir die nächsten Zeilen, um Danke zu sagen, besonders bei allen Feuerwehrkameraden/Innen und ihren Familien, Freunden und Bekannten. Selbstlose, freiwillige Pflichterfüllung, das Zurückstellen von Einzelinteressen und die Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung um zu helfen, wenn der Nächste in Gefahr ist, soll auch weiterhin das Ziel unserer Feuerwehr in Achau sein.

Auch darf ich mich bei der Bevölkerung von Achau, der Gemeindeführung und den Damen und Herren des Gemeinderates, bei allen Achauer Vereinen, sowie bei allen Gönnern der Feuerwehr Achau für die Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken.

Alle fünf Jahre sind auch bei der Freiwillige Feuerwehr in ganz Niederösterreich Wahlen. Die Funktionsperiode für einen Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrkommandantstellvertreter ist im Jänner 2011 zu Ende und es wird neu gewählt. Ich werde bereit sein, für die Wahl in Achau zum Feuerwehrkommandanten zur Verfügung zu stehen. Unser Feuerwehrkommandantstellvertreter Josef Rausch wird für eine weitere Funktionsperiode nicht mehr kandidieren. Auf diesem Wege möchte ich mich bei Josef „Sepp“ Rausch für die Unterstützung, Zusammenarbeit und gemeinsame Umsetzung vieler Projekte bei der Freiwillige Feuerwehr Achau, recht herzlich bedanken.

Ich darf Ihnen, liebe Leser, für die kommenden Festtage eine schöne Zeit und für das Jahr 2011 viel Glück und Erfolg wünschen. Wir werden auch in der Zukunft hilfreich zur Verfügung stehen und unsere Aufgaben ehrenamtlich und pflichtbewusst erfüllen. „Freiwillig und doch professionell“.

Der Feuerwehrkommandant:



Christian Giwiser  
Hauptbrandinspektor

### **Terminvorschau:**

- ➔ Feuerwehrball am Samstag den 29. Jänner 2011 im Landgasthaus Bedernik  
Kartenvorverkauf am Sonntag den 23. Jänner 2011, ab ca. 09:30 Uhr werden wir die Haushalte besuchen und ersuchen um Ihre Unterstützung
- ➔ Feuerwehrfest am 14. und 15. Mai 2011
- ➔ Aktuelle Informationen auf [www.ffachau.at](http://www.ffachau.at)



### Feuerwehrjugend Action Day:

Am 23. Oktober 2010 fand von 07:00 Uhr bis nächsten Tag um 07:00 Uhr der „Action Day“ für die Feuerwehrjugend statt. In diesen 24 Stunden wurde der Feuerwehrjugend der Feuerwehralltag anhand verschiedener Übungen und Schulungen näher gebracht.

Bei jedem „Einsatz“ war ein Jugendmitglied Übungsleiter welches von einem aktiven Mitglied unterstützt die Aufgaben der Einsatzleitung wahrnahm. Alle anderen Jugendlichen nahmen die ausführenden Tätigkeiten wahr. Auch hierbei war jedem Trupp ein aktives Mitglied beigelegt um den Jugendmitgliedern den Umgang mit den Geräten vertraut zu machen.

Die erste Aufgabe bestand in der Überprüfung der Bekleidung, der Geräte und der Fahrzeuge auf deren Einsatzbereitschaft. Um ca. 07:30 Uhr wurde die Feuerwehrjugend zum ersten „Einsatz“, einer Abspumparbeit alarmiert.

In der Endphase des ersten „Einsatzes“ wurde dann zum zweiten „Einsatz“, einem Verkehrsunfall (PKW gegen Baum), alarmiert um den Jugendlichen ein wenig Action zu geben.

Nach Beendigung dieses Einsatzes und nach Reinigung der Geräte fand eine Frühstückspause statt. Im Anschluss an die Frühstückspause wurde um ca. 9:15 mit einer Schulung (Organisation in der Feuerwehr) begonnen welche gegen 10:30 mit einem weiteren Einsatz endete.

Nach dem Essen fand ein weiterer technischer „Einsatz“, ein Verkehrsunfall mit Menschenrettung, statt. Darauf folgte ein echter Brandeinsatz der unter Beisein unseres Herrn Bürgermeister Brunner sowie Viezebürgermeister Koudela und einigen interessierten Eltern fachgerecht gelöscht wurde.

Um ca. 16:00 gab es dann einen Brandeinsatz (Wohnungsbrand) mit Menschenrettung für die Feuerwehrjugend. Diesem folgte um ca. 18:00 eine Jause.

In den Abendstunden sind sie dann noch zu einem technischen Einsatz und gegen 02:00 Uhr zu einer Suchaktion alarmiert worden. Die Nacht haben die Jugendlichen im Feuerwehrhaus verbracht. Nachdem die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr wieder hergestellt worden ist und nach einer Abschlussbesprechung war der „Action Day“ am nächsten Morgen um ca. 07:00 Uhr zu Ende.

Die Feuerwehrjugend hat gezeigt dass Sie für zukünftige Aufgaben bestens vorbereitet wird. Wir bedanken uns bei allen die zum Gelingen dieses „Action Day“ beigetragen haben, allen voran bei Feuerwehrjugendführer Stefan Bachtik.

### **Komm zur Feuerwehrjugend!**

**Wolltest du schon immer Feuerwehrmann/frau werden?**

**Du bist zwischen 10 und 15 Jahre jung? Dann komm zu uns!!**

Es warten zahlreiche aufregende Übungen und Ausbildungsabende, ein Jugendlager sowie interessante Ausbildung mit Feuerwehrgeräten.

Außerdem erwartet Dich viel Spaß mit Gleichaltrigen.

Solltest du Interesse haben, dann komm einfach an einem Dienstag um 18.00 Uhr ins Feuerwehrhaus und nimm unverbindlich an einer Jugendstunde teil. Diese dauert ca. bis 19.30 Uhr.

Wir würden uns freuen, Dich vielleicht bald als ein neues Feuerwehrmitglied in Achau begrüßen zu dürfen.

Kontakt: Feuerwehrjugendführer, Stefan Bachtik 0664 / 102 02 83



### So verhindern Sie Christbaumbrände:

Gerade in der Advent- und Weihnachtszeit ist die Zahl der Wohnungsbrände stark ansteigend! Mit folgenden Überlegungen können Sie mithelfen, diese Zahl wieder möglichst klein zu halten.

#### **Aufbewahrung:**

Nur in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen bis zur Aufstellung aufbewahren. Damit Christbäume länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einem mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.

#### **Aufstellung:**

Nur kipp- und standsichere Christbaumständer verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Ständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt werden kann.

#### **Standort:**

Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen. (FLUCHTWEG)

#### **Schutzabstände:**

Mindestens 50 cm Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.

#### **Christbaumschmuck:**

Keine brennbaren Stoffe verwenden.

#### **Aufsicht:**

Christbäume mit brennenden Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen.

#### **Kinder:**

Nie unbeaufsichtigt lassen, wenn Christbaumkerzen brennen. Eventuell Zündhölzer wegsperrn damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich anzünden können.

#### **Sternspritzer:**

Beim Abbrand beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen.

#### **Kerzen:**

Sicher befestigen; die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslösen.

#### **Dürre Bäume:**

Diese brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen entzünden. Immer einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

#### **Elektrische Beleuchtung:**

Darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen und keine augenscheinlichen Mängel aufweisen. Achtung: Auch Glühbirnen werden sehr heiß!

#### **Sollte dennoch ein Brand entstehen:**

- Ruhe bewahren
- Sofortiger Löschversuch
- Falls der Brand nicht mehr selbst gelöscht werden kann: Raum sofort schließen, Feuerwehr alarmieren und einweisen.

Somit wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes, und uns ein einsatzarmes Weihnachtsfest



**„Notruf 122“**



Wir bedanken uns bei allen Besuchern des „Feuerwehr“ Punschstandes